

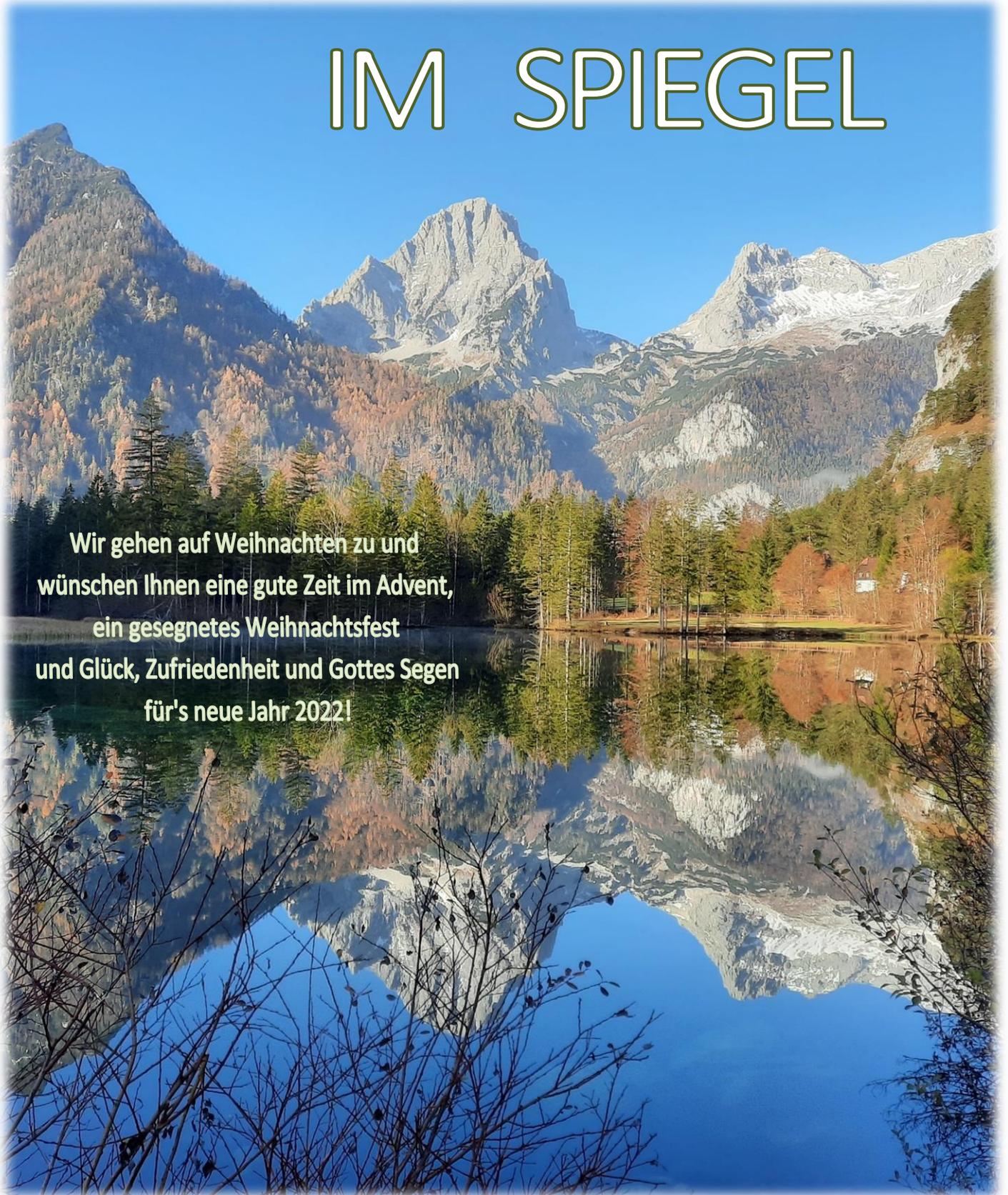


3/2021

PFARRBLATT CHRISTKINDL

IM SPIEGEL

Wir gehen auf Weihnachten zu und
wünschen Ihnen eine gute Zeit im Advent,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen
für's neue Jahr 2022!



Liebe Christkindlerinnen und Christkinder!

Wo sich Gott spiegelt

In einer jüdischen Weisheitserzählung fragt jemand den Rabbi. „Rabbi, ich verstehe das nicht: Kommt man zu einem Armen, der ist freundlich und hilft, wo er kann. Kommt man aber zu einem Reichen, der sieht einen nicht einmal. Was ist das bloß mit dem Geld?“

Da sagt der Rabbi: „Tritt ans Fenster! Was siehst du?“ „Ich sehe eine Frau mit einem Kind. Und einen Wagen, der zum Markt fährt.“ „Gut. Und jetzt tritt vor den Spiegel. Was siehst du?“

„Lieber Rabbi, was werde ich sehen? Mich selbst.“

„Nun siehst du: Das Fenster ist aus Glas gemacht und der Spiegel ist aus Glas gemacht. Man braucht bloß ein bisschen Silber dahinter zu legen, schon sieht man nur noch sich selbst.“¹

Die Zeit der Pandemie hat uns so manche Menschen gezeigt, die nur noch sich selbst sehen und keine Verantwortung für andere übernehmen wollen. Solidarität und Nächstenliebe sind bei einigen zu Fremdwörtern geworden. Aber wir haben auch Menschen erlebt, die nicht nur sich selbst sehen, sondern selbstverständlich anderen beistehen und das Wohl aller im Auge haben.

Jesus von Nazareth war ein Mensch für andere. In ihm spiegelte sich etwas vom Wesen Gottes. In ihm wurde erlebbar, was Liebe Gottes meint und was Menschsein bedeutet. Ein besseres Spiegelbild Gottes gibt es bis heute nicht. Er wollte, dass auch wir zu Spiegelbildern Gottes werden, in denen die Liebe Gottes spürbar wird. Obwohl wir oft weit dahinter

zurückbleiben und nur uns selbst sehen, hat er dieses Ziel nie aufgegeben. Jesus Christus, ein kostbarer Spiegel, der Gott in unser Leben hineinspiegelt.

Der deutsche religiöse Lyriker Wilhelm Willms hat das unübertreffbar zum Ausdruck gebracht.

„lebendiger gott
du hast in jesus christus
einen kostbaren spiegel
in unser leben gestellt

er spiegelt dich
in unser leben hinein

er ist auch ein spiegel
dieser jesus christus
in dem wir uns selbst
gut sehen können
wie wir sind
und wie wir sein sollten

er ist ein spiegel
der es gut mit uns meint
ein spiegel
der uns richtet
der uns durchleuchtet
und der uns zurechtrückt
und uns auch aufrichtet.“²

Mag. Karl Ramsmaier
Pfarrgemeindebegleiter

WEIHNACHTSGESCHENK GESUCHT???

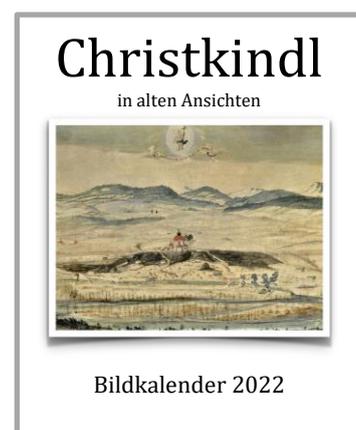
Dr. Johannes Siebermair hat wie im Vorjahr auch für das Jahr 2022 einen Christkinder Wandkalender mit zwölf Motiven der Christkinder Wallfahrtskirche und Umgebung in alten Ansichten zusammengestellt, drucken lassen und dem Christkindl-Laden zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön dafür!

Ein schöner Kalender, der uns durch das Jahr 2022 begleitet!

Ab dem 1. Adventsonntag kann der Christkinder-Kalender im A4 Format nach den Gottesdiensten, im Christkindl-Laden und in der Pfarrkanzlei während der Sprechstunden

zum Preis von 7 €
erworben werden.



¹ Willi Hofsummer, Kurzgeschichten 1, Mainz 1981, 81-82

² Wilhelm Willms, mit gott im spiel, kevelaer 1982, 116

NUR EINE RANDFIGUR?

Maria mit dem Jesuskind in strahlendem Licht, Josef dagegen nur im Schatten. Kaum erkennbar ist er auf dem linken Seitenaltarbild in unserer Kirche. Ist Josef nur eine Randfigur oder hat er uns auch heute noch etwas zu sagen?

Kein einziges Wort überliefert die Bibel von ihm. Als Beruf wird Zimmermann angegeben, was wohl einem heutigen Bauhandwerker entspricht. Der Evangelist Matthäus erzählt die Geburt Jesu aus der Sicht Josefs. Er gibt Jesus auch den Namen.³ Ganz selbstverständlich bezeichnet ihn der Evangelist Lukas als Vater Jesu.⁴ Josef ist kein Mann großer Worte, er ist ein Mann des Tuns. Er ist ein Mann, der auf sein Inneres hört, auf seine Träume, auf seine innere Stimme.

Als er von der ihm unerklärlichen Schwangerschaft seiner Verlobten erfährt, hätte er Maria anzeigen können und sie wäre möglicherweise sogar gesteinigt worden. Er dagegen hört auf sein Inneres und tat das einzig Richtige. Er stellte das Menschliche in den Mittelpunkt und



nicht irgendwelche Vorschriften. Ein beeindruckendes Verständnis von Gerechtigkeit. Der Verstand reichte aber nicht aus, die neue Situation zu verstehen. Ein Engel öffnete ihm die Augen für die neue Wirklichkeit, dass in diesem Kind Gott selbst sichtbar und erfahrbar wird. Ohne zu wissen, was da in weiterer Folge auf ihn zukommt, steht er zu seiner Verlobten und zu dem Kind.

Als der politische Machthaber Herodes für das Kind zur Bedrohung wird, hört er wieder auf seinen inneren Traum und stellt sich schützend

vor das Kind und seine Mutter. Wieder tut er das einzig Richtige. Er bringt sie in Ägypten in Sicherheit, bis die Gefahr vorüber ist und er mit ihnen zurückkehren kann. Und wieder ist es ein innerer Traum, der ihn darauf hinweist, sich in der Stadt Nazareth niederzulassen.

Josef kann uns heute sagen,

- dass das Tun wichtiger ist als große Worte.
- dass das Hören auf unser Inneres zu richtigen Entscheidungen führt.
- dass das Menschliche Vorrang hat vor Gesetzen und Vorschriften.
- dass die Kleinen und Schwachen einen besonderen Schutz brauchen.
- dass Gott auch heute Wirklichkeit werden kann in uns selbst und in unserer Welt.

Josef muss also für uns keine Randfigur bleiben, sondern kann uns tiefe Inspirationen für das Leben geben. Sein Handeln hat Weihnachten erst möglich gemacht. Unser Handeln kann Weihnachten heute möglich machen.

Papst Franziskus hat das Jahr 2021 zum „Jahr des Hl. Josef“ erklärt.

Vor 150 Jahren wurde er Schutzpatron der katholischen Kirche.

Mag. Karl Ramsmaier

WO IST DENN DAS CHRISTKINDL?

Mitarbeiter*innen für die Kirchenführungen in der Adventzeit gesucht.

Würde es Ihnen nicht Freude machen, den Gästen, die in unsere Kirche kommen und suchend umherschauen, unser Christkindl zu zeigen, ihnen manches Geschichtliche und Kunstgeschichtliche zu Wallfahrt und Kirche zu erzählen und ihnen die Botschaft des Christkindls nahezubringen?

Auch bei den Krippen und im Laden ist jede helfende Hand willkommen!

Sei es im Laden Ansichtskarten, Andenken und anderes zu verkaufen oder die beiden Krippen zu zeigen und vorzuführen oder Tickets zu verkaufen – wir bitten um Ihre Mithilfe!

Wenn ja, dann kommen Sie in den Kreis derer, denen das Kirchenführen ein großes Anliegen ist. Entsprechende Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Bitte, melden Sie sich in der Pfarrkanzlei: 07252/54622.

Sie sind uns willkommen!

Johanna M. Eisner

Verantwortliche für die Kirchenführung in Christkindl

Füreinander.
Miteinander
ENGAGIERT IM EHRENAMT

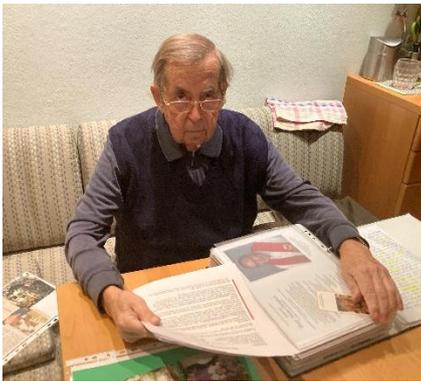
Wer neu einsteigen und einen dieser schönen und wichtigen Dienste für unsere Kirche und ihre Gäste übernehmen möchte, wird ersucht, sich in der Pfarrkanzlei zu melden: 07252/54622.

³ Mt 1, 25

⁴ Lk 2, 33.48

JAHREHENTE FÜR DIE KRIPPE

Ferry Jakob feierte heuer am 11. September seinen 80sten Geburtstag, ein Viertel der letzten 80 Jahre stand er als Obmann des Krippenvereines federführend an der Spitze. Wir möchten ihm hier noch einmal recht herzlich zu seinem runden Jubiläum gratulieren, aber auch einen Rückblick auf seine Zeit als Krippenchef machen.



Was muss man machen um sämtliche Landeshauptleute, Bürgermeister, diverse Nationalratsabgeordnete oder auch den späteren Papst Kardinal Ratzinger kennenzulernen. Ist man ein Superstar hat man gute Voraussetzungen dafür, engagiert man sich, so wie Ferry Jakob, in unserer Krippe gelingt einem das aber auch.

Begonnen hat alles im Zuge der Landesausstellung „Land der Hämmer“ im Jahr 1998. Ferry war als ehrenamtlicher Fremdenführer bei der überregionalen Landesausstellung tätig, der damalige Prälat Adi Berka war auch



Obmann des Krippenvereines und erkannte sofort Ferrys Geschicke und konnte ihn so zur Mitarbeit im Krippenverein motivieren. Die mechanische Krippe war damals in einer Rumpelkammer im ehemaligen Stall des Pfarrhofs ausgestellt, die starken Temperaturschwankungen und die Feuchtigkeit setzten der Krippe aber mehr und mehr zu. Adi Berka, Pfarrer Dinböck und Ferry erkannten das



große touristische Potential der Krippe und begannen mit der Planung eines Umbaus. Nachdem auch die Finanzierung dieses Großprojektes auf Schiene war, begann 1998 der Umbau. Ferry konnte durch seine liebenswerte Art seine Verwandtschaft, Freunde und Bekannte aus dem Turnverein und dem FC Halleluja (Anm. Christkindler Hobbyfußballverein) zur Mitarbeit gewinnen. Beim Umbau wurde versucht so viel wie nur möglich in Eigenregie durchzuführen, der Spaß dabei war für alle aber immer sehr wichtig, so gab es beispielsweise Wettfahrten um den schnellsten Scheibtruhenfahrer zu ermitteln.



Als der Umbau abgeschlossen war, dauerte es nicht lange und im Jahr 2000 nahm das Aufkommen der Besucher richtig an Fahrt auf, an Spitzentagen waren es bis zu 1500 Besucher pro Tag „da gings schon ganz schön chaotisch zu – aber irgendwie ist es immer Recht geworden“ erinnert sich Ferry. Es dauerte nicht lange und der 10.000ste Besucher konnte begrüßt werden. Mittlerweile sind es ca. 350.000 Besucher die die Krippe besucht haben. Für Ferry war aber nicht nur das Besuchergeschehen wichtig, sondern auch die Historie der Krippe und von Christkindl selbst. Gemeinsam mit der HTL Steyr wurde die Technik hinter der mechanischen Krippe immer wieder erweitert damit alles „wie geschmiert“ läuft. Die Geschichte der Krippe hat Ferry in einem Ordner dokumentiert und immer wieder erweitert, vor kurzem war Ferry sogar in dem Raum im Schweizerhaus in Neuzeug, in dem Karl Klauda die Krippe erbaut hat und hat auch die Wege wie die Krippe nach Christkindl gekommen ist erforscht. Das Gespräch mit Ferry war unheimlich spannend und es war schön zu sehen, mit welcher Leidenschaft Ferry für unsere Krippen brannte und brennt. Wir möchten uns an dieser Stelle für all deine Dienste in der Pfarre bedanken – du bist für uns ein wahrer Superstar!

Michael Schönberger
PGR-Obmann

PFARRGEMEINDERATSWAHL 2022

Um geeignete Kandidat*innen für die PGR-Wahl zu finden, haben Sie die Möglichkeit den beigelegten Zettel mit Ihrem Wahlvorschlag in den Pfarrpostkasten zu werfen oder in der Pfarrkanzlei oder in der Sakristei abzugeben. Weiters besteht die Möglichkeit auf unserer Homepage Personen online vorzuschlagen. Machen Sie von diesen Möglichkeiten Gebrauch!!!



EIN CHRISTKINDL FÜR EIN STRASSENKIND



Schon viele Jahre unterstützen wir das Straßenkinderprojekt „Don Bosco“ in Ambato, Ecuador.

Vielen Dank für Ihren Beitrag, mit dem Sie die wertvolle Arbeit des Proyecto Don Bosco nachhaltig unterstützen und ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit setzen.

Für den Ecuador Arbeitskreis der Pfarre Christkind
Ingrid Stütz

Die Corona-Pandemie hält das Land nach wie vor fest im Griff und wir wissen, dass viele Familien mit dem reinen Überleben zu kämpfen haben. Schwester Narciza berichtet von ihrer Hilfe für diese Familien und dass viele Kinder durch das Projekt versorgt und betreut werden. Unser Beitrag aus Christkindl ist enorm wichtig. Daher bitten wir Sie, auch dieses Jahr wieder unsere Weihnachtsaktion großzügig zu unterstützen.

- **Spenden Sie – kontaktlos** – auf unser ECUA-Spendenkonto bei der VKB Steyr, IBAN AT95 1860 0000 1542 2801 BIC VKBLAT2L.
- Eröffnen Sie einen **Dauerauftrag** zugunsten des Projektes auf dem oben genannten Konto.
- Finanzieren Sie ein **Paket für die Grundversorgung** eines Kindes (für 1 Jahr € 160,00) – eine Möglichkeit eines sinnvollen Weihnachtsgeschenks.
- Kaufen Sie **Bildungsbausteine** für € 5,00 bei den Mitgliedern des Ecuador Arbeitskreis.

WELTTAG DER ARMEN - ELISABETHSONNTAG

Am 14. November, dem Welttag der Armen, sammelt die Caritas für die Armen im Inland.

Aus diesem Grund folgte der Direktor der Caritas Oberösterreich Franz Kehrer MAS der Einladung bei unseren Gottesdiensten zu predigen.

Julia Bayer, Caritasleiterin unserer Pfarre nahm die Begrüßung von Franz Kehrer vor. Gleichzeitig übergab sie an diesem Tag offiziell die Leitung an Karin Götz, die ab jetzt die

Aufgaben der Caritasfrauen leiten und lenken wird.

Danke, liebe Julia, für deine umsichtige, unkomplizierte und engagierte Arbeit im Arbeitskreis.

Danke, liebe Karin, für deine Bereitschaft die Nachfolge anzutreten. Durch deinen Beitrag ist es möglich den Einsatz für die Armen der Caritas weiter zu unterstützen.



WALLFAHRT DER KFB NACH DER CORONAPAUSE

Mit allen gebotenen Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Corona, konnte am 2. September die Frauenwallfahrt ins obere Mühlviertel stattfinden.



DANKE, Anni Hochrath für die Bereitschaft die Organisation und die Reiseleitung zu übernehmen.



Nach einer Stärkung in der Konditorei Lubinger am Stadtplatz von Freistadt ging es nach St. Michael ob Rauchenödt. Peter Keplinger, Pfarrassistent von Grünbach, begrüßte uns aufs herzlichste und gab Erklärungen zu der wunderschönen Wallfahrtskirche ab, die einen beeindruckenden Flügelaltar beherbergt. Johanna Eisner bereitete eine stimmige Andacht vor - Maria Magdalena stand im Zentrum ihrer Ausführungen.

Beim Bockauwirt in Freistadt kehrten wir zum Mittagessen ein. Im Anschluss führte uns der Altbürgermeister Josef Mühlbacher durch den einladenden Stadtgraben der mittel-

alterlichen Stadt Freistadt. Die Einkehr am Nachauseweg in Weichstetten war der Abschluss des ereignisreichen Tages. Viele Teilnehmerinnen freuen sich bereits jetzt auf die nächste Wallfahrt, die sicher wieder stattfinden wird.



Geschenkabo Kirchenzeitung ▶ 0732 76 10-39 69
▶ www.kirchenzeitung.at/geschenkabo

RORATE - GOTTESDIENSTE IM ADVENT BEI KERZENSCHNITT

Zum Brauchtum im Advent gehören die sogenannten Rorate-Messen.

Diese besonderen Gottesdienste werden in der Adventszeit sehr früh morgens und meist nur bei Kerzenschein gefeiert und bringen die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt zum Ausdruck.



Das Wort »Rorate« bildet den Anfang der Antiphon: »Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum: aperiatur terra, et germinet Salvatorem.« (»Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor.«). Es handelt sich hier um einen Vers aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja (Jesaja 45,8).

Das Liturgieteam möchte Sie sehr herzlich zu den Rorategottesdiensten in der Wallfahrtskirche Christkindl einladen.

Mittwoch
01.12., 15.12. und 22.12.
jeweils um 6.00 Uhr
Dauer ca. 20 bis 25 Minuten

KINDERGARTEN / KRABELSTUBE



Sollten Sie für Ihr Kind einen Kindergarten-/Krabbelstubenplatz für das Kindergartenjahr 2022/23 brauchen, so laden wir Sie herzlich zu einem Anmeldegespräch ein. Bitte vereinbaren Sie dazu für Jänner 2022 einen Termin.

Ab 10. Jänner 2022 liegen die erforderlichen Anmeldeformulare im Kindergarten auf.

Bitte kommen Sie zum vereinbarten Termin mit Ihrem Kind und bringen Sie die ausgefüllten Anmeldeformulare mit.

Terminvereinbarungen sind ab sofort von Mo – Mi nachmittags

von 13:00 – 15:00 Uhr unter 07252/47985 möglich.

NIKOLAUS-BESUCHSAKTION



Am Sonntag, 5. Dezember ist der Nikolaus unterwegs, um die Kinder zu besuchen.

Anmeldeformulare liegen in Kirche, Kindergarten und Pfarrkanzlei auf.

Anmeldungen bis spätestens 3. Dezember in der Pfarrkanzlei, im Pfarrpostkasten, im Kindergarten oder per Mail abgeben.



ERSTKOMMUNION 2022

Vorstell-Gottesdienst 6. März, 9:30 Uhr

Erstkommunion: 22. Mai 2022, 9:30 Uhr



STERNESINGER

Wie die Sternsingeraktion dieses Jahr durchgeführt werden kann, ist wie im letzten Jahr noch unklar. Alle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Pfarre oder im Aushang in der Kirche. Voraussichtliche Tage der Aktion sind der **4. und 5. Jänner**.

Sternsinger-Begeisterte bitte bis zum 8. Dezember bei Stefanie Baloh 0650 5953093 melden!

Wir bitten um gute Aufnahme!



TAIZÉGEBET

Es ist schön, dass auch die Taizégebete in unserer Pfarre wieder gestartet haben. Die Gestaltung liegt bei jungen Erwachsenen, die schon den Geist von Taizé miterlebt haben.

ALLE sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Danke den Instrumentalistinnen und Sängerinnen, die für den guten Ton sorgen.

Das nächste Taizégebet findet

am 5. Februar 2022 um 19.00 Uhr statt.

Vom 27. August bis zum 4. September wird von Katharina Brandstetter eine Taizéfahrt organisiert.

Bei Interesse bitte per Mail bei

> katharina.brandstetter@dioezese-linz.at < melden!

Christkindl-Wallfahrt am Samstag, 7. Jänner um 13:00 Uhr Christkindl – Garsten – Steyr - Christkindl

Seniorencafé am Dienstag, 11. Jänner und 8. März um 14:00 Uhr im Pfarrsaal

Seniorenfasching am Dienstag, 8. Februar um 14:00 Uhr im Pfarrsaal

Frauencafé am Mittwoch, 12. Jänner, 9. Februar und 9. März, von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Pfarrküche

Domführung der kfb am Freitag, 11. März um 17:00 Uhr

Da zurzeit alle Planungen sehr unsicher sind, bitten wir Sie, sich auf der Homepage über allfällige Änderungen und Absagen zu informieren!

Termine

PFARRKANZLEI Parteienverkehr: Dienstag – Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr

Tel.: (07252) 54622 E-mail: pfarre.christkindl@dioezese-linz.at

<http://www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl>

Sie wollen zugunsten unserer Kirche spenden: AT11 1860 0000 1542 0045



Katholische Kirche
in Oberösterreich



GOTTES- DIENST- ZEITEN

Sonntagsgottesdienste um 8:00 und 9:30 Uhr
Ob eine Messe oder ein Wortgottesdienst gefeiert wird,
wird am Sonntag vorher bekannt gegeben.
Jeden 3. Freitag im Monat, 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr Messe
Gottesdienstordnung wird unter
www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl veröffentlicht!

Impressum:

Pfarrblatt Christkindl
Medieninhaber:
Römisch-katholisches
Pfarramt Christkindl

Verlagsort: 4400 Steyr,
Christkindlweg 69

Layout: Margit Kaminski

Donnerstag, 25. November

Anbetungstag

15:00 – 16:00 Uhr

19:00 – 20:00 Uhr Wir laden herzlich
zur eucharistischen Anbetung ein!

Samstag, 27. November

17:00 Uhr **Adventkranzweihe**,

Lieder zur Adventkranzweihe,
Veronika und Andreas Kelcher



An den Adventsonntagen gibt es
vom Kinderliturgiekreis für die Kinder
eine kleine Überraschung!

1. Adventsonntag, 28. November

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Familiengottesdienst,
gestaltet vom Kinderliturgiekreis,
kleine Überraschung für die Kinder
an den Adventsonntagen;
Faderl Hausmusik

Mittwoch, 1. Dezember

6:00 Uhr **Rorate**

2. Adventsonntag, 5. Dezember

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Adventhochamt

Ensemble LAETITIA,
Missa in C, Charles Gounod;
Orgel, Christiane Hornbachner;
gestaltet vom Ecuador-Arbeitskreis

8. Dezember, Maria Empfängnis

9:30 Uhr adventl. Festgottesdienst,
Gesänge zum Marienfeiertag,
Ensemble LAETITIA



KOMMUNION vor Weihnachten

Wenn Sie aus Krankheits- oder Alters-
gründen nicht in die Kirche kommen
können, aber vor Weihnachten die
Kommunion empfangen möchten,
bringen wir die Kommunion
gerne zu Ihnen.

Bitte sich in der Pfarrkanzlei melden:
Tel. 54622

3. Adventsonntag, 12. Dezember

Aktion "Sei so frei"

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr adventlicher Gottesdienst,

Missa in C, Robert Führer;
Veronika Kelcher, Eva Huber;
Christina Hornbacher, Orgel

Mittwoch, 15. Dezember

6:00 Uhr **Rorate**

Freitag, 17. Dezember

18:30 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Messe mit

Buß- und Versöhnungsfeier

4. Adventsonntag, 19. Dezember

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Adventhochamt,

Gesänge zum 4. Adventsonntag, Ve-
ronika und Andreas Kelcher;
Orgel, Veronika Kelcher

Mittwoch, 22. Dezember

6:00 Uhr **Rorate**

Freitag, 24. Dezember

Heiliger Abend

15:00 Uhr Kindermette -

Stationenweg im Freien

ab 23:15 Uhr Musik in der Kirche

ab 23:30 Uhr Turmblasen (Bläser-

quintett des MV Christkindl)

24:00 Uhr Christmette:

Gesänge zur Heiligen Nacht,
Ensemble LAETITIA, V. Kelcher, Orgel

Samstag, 25. Dezember Weihnachten

Kein 8 Uhr-Gottesdienst!

9:30 Uhr Hochamt

Leopold Friedl, Missa antiqua,
Ensemble LAETITIA,
Orgel, Christiane Hornbachner

Sonntag, 26. Dezember Stephanitag

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Freitag, 31. Dezember 2021

Silvester

16:00 Uhr Dankgottesdienst zum

Jahresschluss: Bläser des MV
Christkindl; Veronika Kelcher, Orgel

Samstag, 1. Jänner 2022 Neujahr

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 2. Jänner

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 6. Jänner Dreikönig

9:30 Uhr Sternsingergottesdienst

Freitag, 21. Jänner

18:30 Rosenkranz

19:00 Messe

Samstag, 5. Februar

19:00 Uhr **Taizégebet**

Sonntag, 6. Februar

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Familiengottesdienst mit
Aufnahme der neuen Ministrant*in-
nen und Kerzenweihe und Blasiusse-
gen, anschließend Pfarrcafé

Sonntag, 13. Februar

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst –
wir feiern ein „**Fest der Liebe**“,
anschließend Agape

Freitag, 18. Februar

18:30 Rosenkranz

19:00 Messe

Faschingssonntag, 27. Februar

8:00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Familiengottesdienst -
die Kinder dürfen verkleidet kom-
men

Aschermittwoch, 2. März

19:00 Uhr Gottesdienst mit Aschen-
kreuz

Es wird ersucht,
immer die aktuellen
Corona-Maßnahmen
einzuhalten!!!

Änderungen entnehmen Sie
dem Aushang in der Kirche
oder der Homepage!

FAKELWANDERUNG

Als Abschluss der Firmung und gleichzeitig zur Aufnahme in die Jugend wurden wir Firmlinge am Freitag den 8. Oktober 2021 zu einer Fackelwanderung in Christkindl eingeladen.

Rund 15 Firmlinge sind der Einladung gefolgt und haben sich im Jugendraum eingefunden. Gemeinsam sind wir zum Kirchenplatz und haben dort mit Kennenlernspielen den Abend begonnen. Im Anschluss wurden die Fackeln ausgeteilt und wir machten uns auf den Weg. Dieser führte uns über die Steinwendner-Kapelle zur Volksschule, dann weiter in die Christkindlsiedlung und über die Lohnsiedl-Kapelle zurück zur Kirche.

Während der Wanderung war genug Zeit um mit den anderen Leuten ins Gespräch zu kommen. Ich habe mich sehr gefreut wieder alte Schulkolleg*innen aus der Volksschule zu treffen und über Dies und Das zu reden. Zurück bei der Kirche hat uns Elli Kaminski – unsere Jugendleiterin - noch Infos zu den Jugendstunden gegeben. Es war ein sehr schöner und gelungener Abschluss unserer Firmung.

Anna Stiegler



PFARRWALLFAHRT

Eingesprungen ... bewegte Augenblicke ... gut angekommen!

Mit diesen Schlagwörtern könnte ich die erste von mir geleitete Pfarrwallfahrt zusammenfassen. Profitiert habe ich auf jeden Fall davon, dass Agnes Seidl die wunderschönen Wallfahrtstexte schon zusammengestellt hatte.

Wir trafen uns an einem wunderschönen Samstag (9. Oktober) um 13.00 Uhr.

Die kleine, aber feine Runde bestehend aus fünf Damen, nutzte die gemeinsame Zeit zum Austausch und für besinnliche Momente.

Karin Götz



DANKE KATHARINA

Im pastoralen Einführungsjahr, bei der Jugendarbeit und ehrenamtlich als Gottesdienstleiterin - so durften wir Katharina Brandstetter die letzten 10 Jahre erleben und schätzen lernen.

Und vor allem, aber nicht nur, bei den Jugendlichen hat ihre Arbeit Spuren und Eindrücke ihrer Glaubenszeugnisse, ihrer Kompetenz, ihres Engagements und ihrer Fröhlichkeit hinterlassen.

Die Gelegenheit beim Erntedankfest, am 19. September 2021 dafür DANKE zu sagen, traf sich gut. Zum letzten Mal feierte Katharina (mit Pfarrer Rudolf Jachs aus Wolfert) mit unserer Pfarrgemeinde den Gottesdienst und hielt auch die Predigt. Sie betonte dabei besonders auf die Kirche vor Ort zu schauen und die Gemeinschaft in den einzelnen Pfarren besonders zu pflegen, auch wenn so manche Querschüsse oder Irritationen von "oben" das immer wieder schwierig machen.

PGR-Obmann Michael Schönberger, Jugendleiterin Elisa Kaminski und Kindergarten-Leiterin Simone Hofer fanden überaus passende Dankes- und Abschiedsworte.

In Zukunft setzt Katharina ihre Talente in den Pfarren Aschach an der Steyr und Sierninghofen/Neuzeug ein.



MEIN LICHT IST SCHÖN

Die Zwergerlrunde, organisiert von Sarah Schobesberger und Gerda Kaminski, regten zu einem Martinsumzug vom Pfarrhof zur Kirche an. Agnes Seidl gestaltete eine kurze Andacht vor der Kirche. Im Anschluss wurden für die Kinder Martinskipferl, gesponsert vom Krippenverein, ausgeteilt. Ein schönes und stimmiges Fest nicht nur für unsere kleinsten Pfarrmitglieder!



PFARRGARTEN

Bei herrlich angenehmer Temperatur konnte das Treffen zum Seniorencafé am 14. September 2021 im Pfarrgarten stattfinden. Jeweils zwei Frauen des Caritaskreises bereiten diese gemütlichen Runden mit Kaffee und Kuchen vor. Herzliche Einladung dazu, sobald die Coronasituation das wieder zulässt!



JUNGSCHARSTART

Reges Interesse herrschte beim Neustart ins Jungscharjahr am 17. September 2021. Viele Mädels und Burschen freuen sich auf die gemeinsamen Treffen und den gemeinsamen Spaß. Für die Jungschar in unserer Pfarre ist Florian Bayer aktiv und verantwortlich - danke dafür!

WORTGOTTESDIENSTLEITER

Am 26. September 2021 stand Pfarrgemeindebegleiter und Wortgottesdienstleiter Mag. Karl Ramsmaier zum ersten Mal dem Gottesdienst in unserer Kirche vor. Danke Karl, für deine sehr ansprechende Predigt und den stimmigen Gottesdienst.

Mag.^a Agnes Seidl, für den Liturgiekreis verantwortlich, überreichte Karl Kraftfutter in Form von Müsli für seine bevorstehende Arbeit in unserer Pfarrgemeinde und eine Flasche Wein, um die Stunden der Erholung mit einem Gläschen genießen zu können.



**Das Pfarrleitungsteam
wünscht Ihnen
gesegnete Weihnachten
und ein gutes Jahr
2022!**